

PRESSEINFORMATION



Gemeinsam erfolgreich

Eine starke Partnerschaft

Bad Hersfeld, Asbach 25.11.2015. AARSLEFF und SCHWALM, SCHWALM und AARSLEFF – die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen erstreckt sich im nächsten Jahr auf 20 Jahre in der grabenlosen Kanalsanierung. Seit dem kommt

das umfangreiche Know-how beider Unternehmen in den jeweiligen Kerndisziplinen bei zahlreichen Auftraggebern im Gebiet Hessen, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt zum Einsatz. Das Ergebnis: bestmögliche Resultate.

Grund genug, bei Christopher Mock, Bauleiter Aarsleff, und Michael Draband, Bauleiter Schwalm Kanalsanierung einmal nachzufragen, worin sich das Erfolgsrezept begründet.

„Aktuell sehen bzw. zumindest hören wir uns täglich“, sagt Christopher Mock.

„Das liegt an der hohen Auftragslage, die wir auch im vierten Quartal des Jahres 2015 gemeinsam bearbeiten. Permanente Absprachen sind hier einfach unabdingbar, wobei..., Michael Draband und ich verstehen uns mittlerweile fast blind. Wir sind beide sehr flexibel und machen alles möglich, um unsere Auftraggeber in jeder Beziehung zufrieden zu stellen. Das macht unsere erfolgreiche Zusammenarbeit aus. Auch wenn es gilt, einen Baustelleneinsatz spontan, also nicht geplant, zu realisieren, können wir uns 100-prozentig aufeinander verlassen. Eine Lösung wird immer gefunden.“



SCHWALM
KANALSANIERUNG

2010 haben sich die beiden Bauleiter kennen und persönlich schätzen gelernt und seit dem zig Baustellen, große wie auch kleinere, gemeinsam verantwortet. Auch wenn die Größe der beiden Unternehmen nicht direkt miteinander vergleichbar ist und AARSLEFF in dieser Konstellation als Generalunternehmer dem Auftraggeber gegenüber fungiert, so findet die Zusammenarbeit an der Baustelle und auch dem Kunden gegenüber immer auf Augenhöhe statt. Denn AARSLEFF und SCHWALM sind jeweils Experten in den notwendigen, jeweils ineinandergreifenden Tätigkeitsfeldern an der Baustelle. „Bedingungslos können wir uns aufeinander verlassen,“ betont Michael Draband, „denn sowohl AARSLEFF als auch wir wollen nur eins: Die uns anvertraute und übertragene Baustelle zur vollsten Zufriedenheit des Kunden auszuführen.“

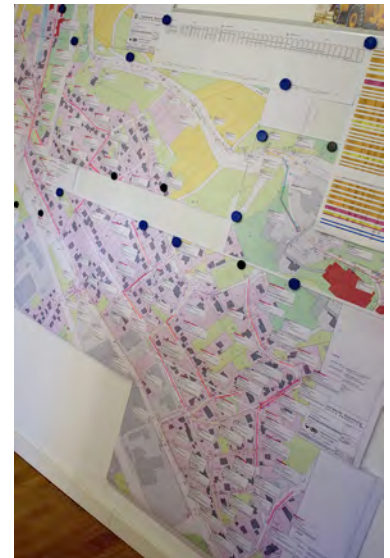
Aktuelle Baustelle: Rotenburg a. d. Fulda



BU: Im Einsatz an der Baustelle in Rotenburg a. d. Fulda. V. l. n. r. Christopher Mock, Bauleiter AARSLEFF, Michael Maul und Jens Baumgart, Schwalm Kanalsanierung, Thorsten Anacker, Technischer Angestellter, Fachbereich Abwasser, Stadtwerke Rotenburg a. d. Fulda, Michael Draband, Bauleiter Schwalm, und Martin Schwalm, Inhaber Schwalm Kanalsanierung.

Bestätigt wird die gute Zusammenarbeit von Thorsten Anacker, Technischer Angestellter, Fachbereich Abwasser, Stadtwerke Rotenburg a. d. Fulda. „Unser Kanalnetz hier in Rotenburg ist alt, rissig (mit Schäden Klasse 3, 4 und 5) und somit extrem pflegebedürftig. Es besteht intensiver Handlungsbedarf, denn auch hier in Rotenburg a. d. Fulda ist das Kanalnetz das wertvollste Gut. Ein zig Millionen Investitionsgut. Seit fast 20 Jahren sind wir dabei, gebietsweise in geschlossener Bauweise zu sanieren. Vier von insgesamt 15 Teilbereichen haben wir bisher mit unseren Auftragnehmern im Bereich der offenen und geschlossenen Kanalsanierung abarbeiten können. Unter anderem waren hier bereits AARSLEFF in Verbindung mit SCHWALM mit im Boot. Wir waren und sind äußerst zufrieden mit der Leistungsfähigkeit. Seit dem Frühjahr 2015 ist das Gebiet „Rotenburg II“ mit einem 12 Kilometer langen Kanalnetz in „Behandlung“, äußert sich Anacker.

„Nach Ausschreibung und Prüfung der eingegangenen Angebote haben wir uns für das „wirtschaftlichste Angebot“, nämlich für AARSLEFF entschieden. Bestes Angebot heißt für uns allerdings nicht nur der günstigste Preis, sondern wir legen hierzu drei Hardfacts zugrunde: Fachkunde – Leistungsfähigkeit – Zuverlässigkeit. Die gute, äußerst zuverlässige Zusammenarbeit in den letzten Jahren mit AARSLEFF / SCHWALM hat zu der Entscheidung geführt, den Zuschlag erneut an sie zu erteilen.“



BU: Wandfüllend, das 12 km lange Kanalnetz, Gebiet Rotenburg II

**Im April 2015 starten AARSLEFF / SCHWALM mit der Sanierung „Rotenburg II“
Der Projektplan**

	Wer	Zeitaufwand
Schritt 1	SCHWALM	6 Wochen
<ul style="list-style-type: none"> • Zuläufe einmessen • Vorfräsarbeiten, Ablagerungen entfernen • Halterungslängen einmessen 	SCHWALM/AARSLEFF	
Schritt 2	AARSLEFF	4,5 Wochen
<ul style="list-style-type: none"> • Linereinbau (45 St. gesamt) 		
parallel dazu	SCHWALM	
<ul style="list-style-type: none"> • Nach Aushärtung der Liner – Auffräsen Zuläufe Hausanschlüsse • Kanalreinigung und TV-Inspektion, • Beseitigung von etwaigen Hindernissen, die den Linereinbau verhindern könnten 		
Schritt 3	AARSLEFF / SCHWALM	in Bearbeitung
<ul style="list-style-type: none"> • Linerhalterungen überprüfen – partielle Reparatur • Anbindung Hausanschlüsse (mit Hutprofil, Schwalm, Verpressen im KT-Verfahren, Aarsleff) • Schachtsanierung 100 St., 60 davon komplett, 40 Einzelschäden 		
Schritt 4	AARSLEFF	in Bearbeitung
<ul style="list-style-type: none"> • Schachtanbindung an Liner / Liner-Endmanschetten setzen 		
Schritt 5	SCHWALM	
<ul style="list-style-type: none"> • TV-Abnahme durch alle sanierten Kanäle mit entsprechender Dokumentation 		Dez. 2015

Sowohl bei AARSLEFF als auch bei SCHWALM hat die von den Stadtwerken Rotenburg gesetzte Fertigstellungsmarke - Dezember 2015 - höchste Priorität.

„Wir schaffen es, das gesteckte Zeitfenster trotz einiger Unwägbarkeiten einzuhalten und werden unseren Kunden auch diesmal zufriedenstellen,“ hierzu sind sich Mock sowie Draband absolut einig. „Hand in Hand arbeiten wir jetzt seit Jahren



BU: Michael Draband bei der regelmäßigen Prüfung des Projektstandes.



SCHWALM
KANALSANIERUNG

äußerst zuverlässig zusammen und haben uns auch für das nächste Jahr eine Menge vorgenommen, die Aufträge sind bereits da. Darüber freuen wir uns natürlich, aber auch in der grabenlosen Kanalsanierung gilt mehr denn je: Immer schneller, immer weiter, immer größer. Wir werden also kontinuierlich an der gemeinsamen Entwicklung weiterarbeiten.“

Infokasten AARSLEFF Rohrsanierungs GmbH | SCHWALM Kanalsanierung

AARSLEFF ist seit über 20 Jahren nationaler wie internationaler Marktführer in der grabenlosen Rohr- und Kanalsanierung mit den Kernkompetenzen in den Bereichen Schlauchlining, Schachtsanierung, Großprofilanierung und Anschlussanierung unter Einsatz von Robotertechnik.

www.aarsleff-gmbh.de

SCHWALM Kanalsanierung, im Jahr 1938 in Bad Hersfeld-Asbach gegründet, ist regional verwurzelt und inhabergeführt. In dritter Generation ist Martin Schwalm seit 1999 der Kopf des Unternehmens. Unter seiner Führung wird das mittelständische Familienunternehmen 2008 in die Schwalm Kanalsanierung (respektive Willi Schwalm, Inhaber Martin Schwalm e.K.) und die Schwalm Robotic GmbH aufgegliedert. Mit der Schwalm Robotic widmet sich Schwalm verstärkt dem Thema Herstellung und Entwicklung von Systemen für die partielle Kanalsanierung in geschlossener Bauweise. Die Schwalm Kanalsanierung ist weiterhin als reiner Dienstleistungsbetrieb tätig. Besetzt werden zwei Schwerpunkte: Kanalreinigung und Entsorgung sowie die partielle Kanalsanierung in geschlossener Bauweise.

www.schwalm-kanalsanierung.de

Schwalm Pressestelle ■

Tina Pfeiffer-Dresp • Agentur für Unternehmenskommunikation
Marienstraße 4 • 58642 Iserlohn
Tel.: +49 2374 50 39 911 • Fax: +49 2374 50 33 80
E-Mail: tptransparent@t-online.de